Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3755

10. 06. 75

Sachgebiet 75

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Burgbacher, Russe, Dr. Luda, Schmidhuber, Zeyer, Springorum und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Pläne für den Ausbau eines Fernwärmenetzes und Möglichkeiten der Einsparung von Primärenergie

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Pläne hat die Bundesregierung für den Bau eines überregionalen Fernwärme-Transportnetzes und für den Bau der zur Wärmeeinspeisung in dieses Netz erforderlichen Kraftwerke?

2. Welche Planungen hat die Bundesregierung, um in den außerhalb der Ballungsräume anzuschließenden Gebieten zunächst Fernwärmeschwerpunkte zu schaffen, die danach über die vorgesehenen Fernwärmeverbundleitungen versorgt werden sollen?

3. Mit welchen Investitionen einschließlich der Beschaffung der Trassen, der Baukosten-Eskalation, der Bauzinsen und aller sonstigen Nebenkosten ist für die vorgenannten Projekte zu rechnen?

   Wie gedenkt die Bundesregierung den für den Ausbau des Fernwärme-Transportnetzes und der dazugehörigen Heizkraftwerke notwendigen Investitionsbedarf zu decken?

4. Sind die genannten überregionalen Projekte neben ihrer energiepolitischen Motivierung auch volkswirtschaftlich zu vertreten, insbesondere soweit sie Gebiete außerhalb der Ballungsräume betreffen?

5. Wie beurteilt die Bundesregierung die zukünftige Wirtschaftlichkeit einer bundesweiten Fernwärmeversorgung, insbesondere welcher Real-Einstandspreis und -Verkaufspreis für die Wärmemenge wird den Berechnungen zugrunde gelegt?

6. Welche Mengen an Primärenergie (in t SKE) könnten bei Verwirklichung der unter 1. und 2 genannten Projekte unter realistischen Annahmen – z. B. unter Berücksichtigung der Wärmeverluste in den Fernwärmeumformern und auf den Fernwärmeleitungen – eingespart werden?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

7. Wie beurteilt die Bundesregierung im Vergleich zu den Fernwärmeprojekten Möglichkeiten zur Einsparung von Primärenergie, z. B. die von ihr selbst eingeleiteten Initiativen für den verbesserten Wärmeschutz von Gebäuden und für die Wärmerückgewinnung in Hochbauten, insbesondere im Verhältnis von Primärenergieeinsparung (Nutzen) zu hierfür erforderlichen Investitionen (Aufwand)?

Bonn, den 11. Juni 1975

Dr. Burgbacher
Russe
Dr. Luda
Schmidhuber
Zeyer
Springorum
Carstens, Stücklen und Fraktion